

europäischen-Daten-und-KI-Strategie. – Das Datum des Zugriffes : 16.03.2020.

Künstliche Intelligenz in Deutschland [Elektronische Ressource]. – Das Regime des Zugriffes : [https://www.bmbf.de /de/kuenstliche-intelligenz-5965.html](https://www.bmbf.de/de/kuenstliche-intelligenz-5965.html). – Das Datum des Zugriffes : 19.03.2020.

Künstliche Intelligenz [Elektronische Ressource]. – Das Regime des Zugriffes : https://geek-brains.ru/posts/what_is_ai. – Das Datum des Zugriffes : 20.03.2020.

WIRTSCHAFTS SYSTEME VON BELARUS UND DEUTSCHLAND

Экономические системы Беларуси и Германии

Лёгенький Д.С.

Научный руководитель: ст. преподаватель Пужель Т.В.
Белорусский национальный технический университет

Wirtschaft ist ein ziemlich wichtiger Bereich in unserem Leben. Davon hängt das Niveau des Bevölkerungslebens in erster Linie ab. Deshalb kann man aufgrund des Wirtschaftserlernens einen bestimmten Überblick über die Tätigkeitsbereiche eines Staates bekommen, auf denen er spezialisiert ist. Im Vortrag möchten wir die Wirtschaften von Belarus und Deutschland vergleichen und auf dieser Basis eine Zusammenfassung machen.

Belarus entwickelt sich in Richtung auf moderne Marktwirtschaft und die neuesten Technologien. Das sind einsparende und energieeffiziente Technologien. Das Land hat eine günstige verkehrsgeographische Lage. Dank der unmittelbaren Nähe zu Europa sowie der engen Nachbarschaft zu östlichen und baltischen Märkten nennt man Belarus als Transitland.

Die Republik Belarus hat eine der hochentwickeltesten Volkswirtschaften in der GUS. Der Anteil der verarbeitenden Industrie in dem Gesamtnationalprodukt beträgt ein Drittel. Eine charakteristische Eigenschaft der Industrie ist die Endproduktherstellung und weitere Exporte.

Der Maschinenbau und die Metallverarbeitung ist der am stärksten entwickelte Industriezweig in der Republik. Die Struktur des Maschinenbaus ist sehr vielseitig. Er beinhaltet elektrotechnische Industrie, chemischen und erdölchemischen Maschinenbau, Werkzeugmaschinenbau und Werkzeugindustrie, Gerätebau, Autoindustrie, Kugellagerherstellung, Traktoren- und Landwirtschaftsmaschinenbau, Straßenbaumaschinen und kommunalen Maschinenbau, Maschinenbau für die leichte Industrie, Ernährungsindustrie und Haushaltsgeräteherstellung. Die radioelektronische Industrie in der Republik spezialisiert sich auf dem Gebiet der Herstellung von

Rechentechnik, mobilen rechengestützten Steuerungen, optischen Geräten, Kommunikationssystemen und Kommunikationsmitteln, Flugsicherungssystemen, militärischer Technik und Systemen. Die Betriebe, die in der Radio- und elektronischen Industrie tätig sind, verfügen über eine sehr ausgereifte, moderne Ausstattung und hochqualifizierte Mitarbeiter.

Als Hauptzweig in der elektronischen Herstellung in der Republik Belarus kann man die Wechselstrommotoren, Beleuchtungsmittel, verschiedene Kabel und Leitungen für die Elektroindustrie und Steuerungssysteme erwähnen. Moderne Geräte in den Betrieben des Chemieerzeugnisses erlauben eine hochqualitative Herstellung der Chemieerzeugnisse, die in vielen Ländern der Welt bekannt und gefragt sind. Die chemischen Fasern und Fäden, Glasfaserstoffe und Polymere, Düngemittel und Reifen, Farben und Lacke aus der Republik Belarus exportiert man in verschiedene Länder Europas und Asiens, nach Amerika.

Sehr intensiv entwickelt sich in der letzten Zeit die Leichtindustrie. Das Spektrum ist sehr breit – die Herstellung verschiedener Nähgarne, Strickwolle, Leinenstoffe, Baumwollstoffe, Woll- und synthetischer Stoffe, Teppiche, nicht gewebter Erzeugnisse, Trikotagen, Strümpfen, Unterwäsche, Leder und Kunstledersachen, Schuhe usw. Sehr viele Betriebe haben ausländische Partner und arbeiten sehr eng und erfolgreich zusammen.

Die landwirtschaftlichen Flächen belegen fast die Hälfte der Gesamtfläche der Republik. Die Genossenschaften und die staatlichen Betriebe produzieren den größten Anteil der landwirtschaftlichen Erzeugnisse [1].

Die BRD gehört zu den großen Industrieländern. Dank der Produktion und der Ausfuhr technisch hochwertiger Güter ist Deutschland weltweit bekannt. Produkte mit den Worten „Made in Germany“ sind zuverlässig und von guter Qualität. Im Welthandel nimmt Deutschland nach China den 2. Platz ein. Die Struktur der deutschen Industrie ist vielseitig.

Zu den wichtigsten Industriezweigen gehört Maschinenbau. In der Erzeugung von Autos steht die BRD an der dritten Stelle in der Welt. Die deutsche Autoindustrie wird von 5 Konzernen beherrscht: die Volkswagen AG, die Opel AG, die Ford AG (im amerikanischen Besitz), die Daimler-Benz AG, die Bayrischen Motorenwerke (BMW).

In den letzten Jahren sind auch japanische und südkoreanische Autofirmen in die deutsche Autoindustrie eingedrungen.

Der zweitgrößte Industriezweig nach dem Maschinenbau ist die Chemieindustrie. Die BRD nimmt den dritten Platz in der Chemieproduktion der Welt ein. Die chemische Industrie wird von vier Konzernen beherrscht: von der Bayer AG, der BASF, dem Höchstkonzern und dem Hülskonzern. Die deutsche Chemieindustrie erzeugt zurzeit fast alle wichtigen Chemikalien:

Plaste, Kautschuk, Soda, Lacke, Farben, Medikamente, chemische Haushaltsmittel.

Die anderen hoch entwickelten Industriezweige sind Schiffbau, Rüstungsindustrie, elektronische und elektrotechnische Industrie, optische Industrie, Energiewirtschaft.

Charakteristisch für die derzeitige Wirtschaft der BRD ist der Wandel von der Industrie zur Dienstleistungssphäre. Immer mehr Menschen arbeiten in dem Bereich der Dienstleistungen.

Die BRD hat auch eine entwickelte Landwirtschaft. In der Pflanzenzucht wurde der Anbau von Hackfrüchten außer Zuckerrüben verringert. Es wird mehr Weizen, Mais, Gerste angebaut. Der Anbau von Raps, Sojabohnen und anderen Ölpflanzen ist ebenfalls stark gestiegen. Es vergrößern sich die Anbauflächen von Flachs und anderen Industrierohstoffen.

Die Viehzucht liefert derzeit über 70 % des landwirtschaftlichen Gesamtproduktes. Die Schweinezucht ist ebenfalls sehr produktiv. Besonders rasch aber wächst der Bestand von Hühnern und anderem Geflügel.

Der Außenhandel spielt eine entscheidende Rolle im Wirtschaftsleben der BRD. Die BRD exportiert vorrangig industrielle Fertigwaren (Autos, Erzeugnisse der Chemieindustrie u.a.). Deutschland ist der größte Agrarimporteur der Welt. Importiert werden vor allem die Rohstoffe.

Die BRD hat ein dichtes Netz von Autobahnen und Bundesstraßen, darunter über 20 so genannte Europastraßen. Dieses Straßennetz wird ständig erneuert und erweitert.

Eines der größten Unternehmen in der BRD ist die deutsche Bahn-AG (Autobahnen und Eisenbahnen). Zwischen den bedeutenden Städten des Landes verkehren heute ICE-Züge (Intercity) und Eurocity-Züge (EC-Züge) mit Geschwindigkeiten bis 250 km/h.

Die See- und Binnenschifffahrt der BRD wurde zu den leistungsfähigsten der Welt. Die BRD verfügt über ein sicheres zuverlässiges Luftfahrtsystem. Die wichtigste Luftverkehrsgesellschaft ist die Deutsche Lufthansa [2].

Zusammenfassend kann man das folgende Fazit machen:

Zwischen der deutschen Wirtschaft und der Wirtschaft von Belarus sind Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu erkennen. Die Wirtschaft Deutschlands basiert in erster Linie auf dem Kraftfahrzeugbau, der chemischen Industrie und der Landwirtschaft. Die Wirtschaft in Belarus hat ähnliche Bereiche, aber es gibt doch Unterschiede. Sie spezialisiert sich in erster Linie auf der Schwerindustrie, der chemischen Industrie, der Leichtindustrie und dann folgt auch die Lebensmittelindustrie. Zum Schluss kann also festgestellt werden, dass die meisten Branchen in beiden Ländern übereinstimmen, aber es gibt doch Unterschiede in einigen Richtungen und Spezialisierungen dieser Branchen. Die beiden Länder sind doch auf eine hochentwickelte Industrie orientiert.

Литература

Allgemeine Informationen von Belarus [Elektronische Ressource]. – Das Regime des Zugriffes : <http://belarus-wirtschaft.de/belarusd.htm>. – Das Datum des Zugriffes : 25.03.2020.

Deutsche Wirtschaft [Elektronische Ressource]. – Das Regime des Zugriffes : https://studopedia.su/18_135480_Deutsche-Wirtschaft.html. – Das Datum des Zugriffes : 25.03.2020.

VOR- UND NACHTEILE VON ELEKTRO- UND VERBRENNUNGSMOTOREN

Преимущества и недостатки электродвигателей и двигателей внутреннего сгорания

Башан П.А.

Научный руководитель: ст. преподаватель Пужель Т.В.
Белорусский национальный технический университет

Elektroautos sind viel dauerhafter, als ihre benzinbetriebene, dieselbetriebene und gasbetriebene Analoge. Sie haben weniger bewegliche und abzunützende Teile, denn der Motor und das Getrieberad funktionieren einfach.

Im populären amerikanischen Elektrocar Chevrolet Bolt gibt es insgesamt 35 bewegliche Teile, die dem Verschleiß ausgesetzt sind. In einem benzinbetriebenen Auto derselben Klasse Volkswagen Golf gibt es 167 solche Teile.

Außerdem entwickelt der Verbrennungsmotor wegen seiner Nichtwirksamkeit eine wesentliche Wärmezahl während der Arbeit, was die Abnutzung von Teilen des Triebwerksblocks fördert.

Der einzelne Teil eines Elektrocars, der wegen der Betriebssicherheit Sorgen macht, ist Akkumulatorenbatterie. Sie degeneriert im Laufe der Zeit, d.h. sie verliert einen Teil ihrer grundsätzlichen Aufnahmefähigkeit. Statistische Angaben lassen sich aber danach richten, dass die Batterie bei der sachgemäßen Pflege unwahrscheinlich mehr als 20% der Aufnahmefähigkeit für 250000 km Fahrleistung verliert.

Heutzutage sind nur 0,003% von Elektrocars mit Batterieproblemen zu beachten, deren Batterie bis zum Ende von Auslegungslbensdauer eines Verkehrsmittels (8–10 Jahre) gewechselt werden muss.

Niedrige Kosten für Autoreparatur und Autopflege sind Folgen einer hohen Betriebssicherheit von Elektrocars.